

Oberliga Damen Nord-West

SSV Neuhaus : TuS Fleestedt
Samstag, 02.12.2023, 16:30 Uhr

SSV Neuhaus stockt Punktekonto in der Oberliga Damen Nord-West auf

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des SSV Neuhaus in der Oberliga Damen Nord-West gegen den TuS Fleestedt durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden . In ihrem 9. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf eine Ersatzspielerin zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen umkämpften Erfolg feierten Krödel / Andres beim 5:11, 11:9, 13:11, 7:11, 11:8 gegen Beutler / Rudloff, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Kleemiß / Nievergall gelang es am Nachbartisch Henke / Lange zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Lisa Krödel das Match gegen Anika Henke und gewann in vier Sätzen. Unglücklich war Linda Kleemiß wenig später in der Partie gegen Miriam Beutler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 aus Sicht von Kleemiß beendet wurde. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Marlene Andres ihre Gegnerin Ilka Rudloff beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Das anschließende Einzel zwischen Kristin Engel und Annegret Lange endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Nicht ganz mithalten konnte Lisa Krödel, beim 1:3 gegen Miriam Beutler, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 36 Bällen endete und von Krödel verloren wurde. Linda Kleemiß hatte gegen Anika Henke, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem 3:0 keine Probleme. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Mit 3:1 hatte Marlene Andres im Match gegen Annegret Lange die Nase vorn und bestätigte somit ihre Favoritenrolle vor der Partie. Nach diesem Einzel steht Andres somit bei 11 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Lange ein 7:9 ausweist. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SSV Neuhaus 7 Punkte, TuS Fleestedt 2 Punkte. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ilka Rudloff war für Kristin Engel letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit diesem Sieg hat Rudloff nun 8 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 8 Einzel verlor. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den SSV Neuhaus.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SSV Neuhaus nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Polizei SV GW Hildesheim am 03.12.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TuS Fleestedt wird nach nun 5 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 13.01.2024 gegen den TSV Watenbüttel II erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

SSV Neuhaus

Doppel: Krödel / Andres 1:0, Kleemiß / Nievergall 1:0

Einzel: L. Krödel 1:1, L. Kleemiß 1:1, M. Andres 2:0, K. Engel 1:1

TuS Fleestedt

Doppel: Beutler / Rudloff 0:1, Henke / Lange 0:1

Einzel: M. Beutler 2:0, A. Henke 0:2, A. Lange 0:2, I. Rudloff 1:1